

Schock auf der Villacher Straße: Drei Fahrzeuge in schwerem Unfall verwickelt

Am 15. Juli 2025 kam es auf der Villacher Straße zu einem Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen. Zwei Personen wurden verletzt.



Villacher Straße, Kaltschach, Österreich - Am 15. Juli 2025 ereignete sich um 13:50 Uhr ein schwerer Auffahrunfall auf der Villacher Straße, in Richtung Wernberg, im Bereich Kaltschach. In den Unfall waren drei Fahrzeuge involviert, darunter eine 89-jährige Frau aus dem Bezirk Villach, die als Fahrerin fungierte, ein 75-jähriger Mann aus dem Bezirk Völkermarkt, der auf das Fahrzeug der Seniorin auffuhr, und ein 47-jähriger Mann aus dem Bezirk Villach, dessen Fahrzeug ebenfalls betroffen war.

Wie **klick-kaernten.at** berichtet, fuhr die 89-jährige aus unbekannter Ursache auf das Auto des 75-jährigen Mannes auf. Der Aufprall führte dazu, dass dessen Fahrzeug ins Schleudern

geriet und ein entgegenkommendes Auto touchierte. Schließlich kam das Fahrzeug des 47-jährigen in einer Böschung zum Stillstand.

Verletzungen und Sachschaden

Bei dem Unfall erlitten sowohl der 75-Jährige als auch die 89-Jährige Verletzungen unbestimmten Grades. Beide wurden vom Rettungsdienst ins LKH Villach zur medizinischen Versorgung gebracht. Der Sachschaden an allen drei beteiligten Fahrzeugen war erheblich. Einsatzkräfte der Polizei Velden und der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg sicherten die Unfallstelle und nahmen Aufräumarbeiten vor.

Die Situation erinnert an die aktuellen Herausforderungen in der Verkehrssicherheit, die auch auf nationaler und europäischer Ebene behandelt werden. Laut [destatis.de](https://www.destatis.de) liefert die Verkehrsunfallstatistik umfassende und vergleichbare Daten zur Unfalllage. Diese Statistiken sind von zentraler Bedeutung, um Maßnahmen in der Gesetzgebung, Verkehrserziehung und Straßenbau zu unterstützen. Ziel ist es, die Strukturen des Unfallgeschehens zu verstehen und Risiken zu minimieren.

Verkehrsunfälle in der EU

In einem breiteren Kontext zeigt [europarl.europa.eu](https://www.europarl.europa.eu), dass jährlich Tausende Menschen in der EU bei Verkehrsunfällen schwer verletzt oder sogar getötet werden. Obwohl die Zahl der Verkehrstoten zwischen 2010 und 2020 um 36 Prozent gesenkt werden konnte, gab es im Jahr 2019 noch 22.800 Verkehrstote. Die pandemiebedingten Einschnitte im Verkehr haben kurzfristig auch die Unfallzahlen beeinflusst.

Besonders auffällig ist, dass die Altersgruppe der 18 bis 24-Jährigen, trotz ihrer geringer gefächerte Präsenz in der Bevölkerung, 12 Prozent der Verkehrstoten ausmachte. Auch der Anteil der Verkehrstoten über 65 Jahre ist gestiegen und lag 2018 bei 28 Prozent. Es wird deutlich, dass ältere

Verkehrsteilnehmer besonders gefährdet sind, was durch die Vorgänge in Kaltschach erneut verdeutlicht werden kann.

| Details | |
|------------------|--|
| Vorfall | Verkehrsunfall |
| Ursache | unbekannte Ursache |
| Ort | Villacher Straße, Kaltschach, Österreich |
| Verletzte | 2 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• www.destatis.de• www.europarl.europa.eu |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at